

# Förderrichtlinie für elektrische Wärmepumpen

## 1. Zielsetzung der Beratung und Energieeffizienz

Die Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH hat das Ziel zur Verminderung von Kohlendioxid-Emissionen und insgesamt umweltschonender Energieverwendung beizutragen.

Durch die Bezuschussung der Projekte soll die Erzeugung, Verteilung und Verwendung von Energie in umweltverträglicher, ressourcenschonender, möglichst sparsamer und gesamtwirtschaftlich kostengünstiger Weise vorangetrieben werden. Die nachfolgende Richtlinie ist maßgebend für die Vergabe einer Förderung.

## 2. Gegenstand der Förderung

Es werden durch die Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH noch nicht in Betrieb genommene, elektrische Wärmepumpen in Wohngebäuden durch einen einmaligen Zuschuss gefördert.

## 3. Voraussetzungen für die Förderung

Die Liegenschaft, in welcher die Wärmepumpe in Betrieb genommen werden soll, muss im Stromnetzgebiet der EVB Netze GmbH liegen.

Die Wärmepumpe darf noch nicht in Betrieb genommen worden sein. Um die Qualitätsstandards zu sichern, werden keine Eigenbauanlagen bzw. gebrauchte Anlagen gefördert. Die erforderlichen technischen Angaben sind der EVB GmbH schriftlich mitzuteilen.

Gefördert wird die Inbetriebnahme von elektrischen Wasser / Wasser- und Sole / Wasser-Wärmepumpen. Die Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe muss jeweils lt. Nachweis des Herstellers über 4 liegen.

Grundsätzlich ist eine Kombination der Förderung auch mit öffentlichen Mitteln möglich.

Die elektrische Wärmepumpe ist über den Stromliefervertrag EA-Strom.Wärme zu betreiben. Dieser Versorgungsvertrag ist mit der EVB GmbH mit Inbetriebnahme der Wärmepumpe abzuschließen.

Die elektrische Wärmepumpe muss nachweislich mit einem FKW-freien Kältemittel betrieben werden. In Betracht kommen hierfür R744 (Kohlendioxid), R717 (Ammoniak), R290 (Propan), R600a (Butan) oder R1270 (Propen).

Entsprechendes muss aus dem vorzulegenden Kostenvoranschlag hervorgehen.

Das Gebäude, welches durch die elektrische Wärmepumpe zu beheizen ist, muss den durch die Verordnung über energiesparenden Wärmeschutz und energiesparende Anlagentechnik bei Gebäuden (Energieeinsparverordnung – EnEV) vom 16. November 2001 (BGB1 I 2001, 3085) vorgegebenen Jahres-Primärenergiebedarf gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m Anlage 1 Tabelle 1 EnEV um mindestens 30% unterschreiten.

Bei einem Neubau wird dieser Nachweis regelmäßig ohne weitere Kosten vom Architekten erbracht. Wird ein Altbau entsprechend der EnEV saniert, so wird dieser Nachweis ebenso ohne weitere Kosten vom Ausführenden erbracht.

Der Nachweis über den entsprechenden Jahres-Primärenergiebedarf ist dem Antrag beizufügen.

Falls erforderlich, ist vom Antragsteller auf Nachfrage ein Gesamtfinanzierungsplan ggf. eine Wirtschaftlichkeitsberechnung des Projektes vorzulegen.

Im Rahmen der Vergabe können nur Wärmepumpen Berücksichtigung finden, für die ein vollständig und korrekt ausgefüllter Antrag vorliegt.

#### **4. Angaben zur Wärmepumpe**

Das für die Inbetriebnahme der Wärmepumpe beauftragte Unternehmen erklärt gegenüber der EVB GmbH, dass es ausschließlich mit den erforderlichen Arbeiten betraut ist und dieselben ordnungsgemäß ausgeführt hat. Hierdurch soll ein Ausschluss nichtgewerblicher Tätigkeiten an der Heizungsanlage gewährleistet werden.

Der Eigentümer der Liegenschaft, auf welcher die Wärmepumpe in Betrieb genommen wird, erklärt gegenüber der EVB GmbH sein Einverständnis mit der Errichtung und dem Betrieb der Wärmepumpe.

Der Projektträger stellt die aus dem Betrieb der Wärmepumpe resultierenden Betriebserfahrungen, der Stillstands- und Ausfallzeiten, sowie der Fehlerursachen und Kosten für Reparatur und Wartung auf Nachfrage der EVB GmbH zur Verfügung.

Die Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe muss über 4 liegen. Maßgeblich ist hierfür die VDI-Norm 4560 zur Berechnung der Jahresaufwandzahl.

#### **5. Förderumfang**

Die Inbetriebnahme der elektrischen Wärmepumpe wird mit 100,- Euro gefördert.

#### **6. Kumulierung mit anderen Fördermitteln**

Die EVB GmbH behält sich vor, einen Förderantrag abzulehnen, sofern er bereits durch andere Fördermaßnahmen ausreichend unterstützt wird.

Der Antragssteller legt daher gegenüber der EVB GmbH eventuell anderweitige Fördermittel für die Errichtung der solarthermischen Anlage offen. Die EVB GmbH wird nach Sichtnahme der anderen Bezuschussungen entscheiden, ob und ggf. in welcher Höhe dem Antragsteller Gelder zu gewähren sind.

#### **7. Förderentscheidung**

Die Förderung wird auf der Grundlage des eingereichten Antrages und der Erfüllung der Richtlinien entschieden.

Ein Rechtsanspruch zur Gewährleistung von Fördermitteln, auch bei Erfüllung aller in der Richtlinie genannten Voraussetzungen, besteht nicht.

#### **8. Auszahlung der Fördermittel**

Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt nach Vorlage der Rechnungsunterlagen des Installationsbetriebes sowie dem Abschluss des Vertrages EA-Strom .Wärme.

Die EVB GmbH behält sich vor, Projekte während der Durchführungsphase und nach Abschluss der Maßnahme auf Einhaltung dieser Richtlinien zu prüfen.

Bei missbräuchlicher Verwendung besteht ein Anspruch auf Herausgabe der bereits gezahlten Fördermittel.

#### **9. Förderungszeitraum**

Die Förderung wird bei Inbetriebnahme der Wärmepumpe in dem Zeitraum vom 01 .01 .2012 bis 31.12.2012 gewährt.

# Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH

An der Feuerwache 4  
99817 Eisenach



Eisenacher  
Versorgungs-Betriebe GmbH  
STROM · ERDGAS · FERNWÄRME

Tel. 03691 682-0  
Fax 03691 682-310  
[www.evb-energy.de](http://www.evb-energy.de)  
[info@evb-energy.de](mailto:info@evb-energy.de)

## Förderantrag für elektrische Wärmepumpen

### 1. Anschrift des Eigentümers

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Straße, Haus-Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
EVB-Kunden-Nr.

\_\_\_\_\_  
Name des Kreditinstitutes

\_\_\_\_\_  
BLZ

\_\_\_\_\_  
Konto-Nr.

### 2. Objektstandort

\_\_\_\_\_  
Straße, Haus-Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Baujahr des Hauses

\_\_\_\_\_  
Wohnfläche in qm

### 3. Technische Angaben

\_\_\_\_\_  
Hersteller der Wärmepumpe  
(Bitte Hersteller-Unterlagen beifügen)

\_\_\_\_\_  
Typ

\_\_\_\_\_  
Art der Wärmequelle

\_\_\_\_\_  
Benötigte Heizleistung  
(Berechnungsunterlagen bitte beifügen)

kW

\_\_\_\_\_  
Anschlussleistung der Wärmepumpe

kW

Wird die Wärmepumpe durch einen weiteren Wärmeerzeuger unterstützt?:

Wenn ja, durch:

\_\_\_\_\_

Kosten lt. Angebot:

\_\_\_\_\_

#### 4. Angaben zum Installateur

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Straße, Haus-Nr.

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Eingetragen bei

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefax

\_\_\_\_\_  
unter Nummer

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift u. Stempel Installateur

Ich bestätige die Richtigkeit der o. g. Angaben und stimme den Förderbedingungen zu.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Eigentümer

Bitte senden Sie den Förderantrag an:

**Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH**  
**Kundenberatung**  
**An der Feuerwache 4**  
**99817 Eisenach**

**Vermerk des Energieversorgers** *(wird von der EVB ausgefüllt)*

Der Förderantrag wird ~ bewilligt und zur Überweisung angewiesen. ~  
nicht bewilligt

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift